

AUFRUFE

Wienerwald:

Für die nächsten Jahre ist eine intensivere ornithologische Bearbeitung des Wienerwaldes geplant. Da der Kreis der Mitarbeiter noch sehr klein ist, würden wir uns über jeden am Thema Interessierten sehr freuen, bei entsprechendem Interesse wäre die Bildung einer eigenen Arbeitsgruppe durchaus wünschenswert. Das Bearbeitungsgebiet liegt innerhalb folgender Grenzen: S-Rand des Tullnerfeldes im Norden - Wiener Pforte - W-Rand des Wiener Stadtgebietes (Grenze des geschlossenen Waldes) - Thermenlinie bis Bad Vöslau - Triestingtal - Klammhöhe - Tal der Großen Tulln (siehe Karte).

Grundsätzlich sind alle ornithologischen Beobachtungen aus diesem Gebiet von Interesse. Für die nächste Zeit ist für folgende Arten jedoch eine möglichst genaue Erfassung der Verbreitung geplant: Sperlingskauz, Raufußkauz, Weißrückenspecht, Dreizehenspecht und Kolkrabe. Beobachtungen - auch anderer als der oben genannten Arten - bitte mit möglichst genauer Ortsangabe (+ Koordinaten), Seehöhe und wenn möglich mit kurzen Habitatangaben am besten auf ID-Zetteln an die ÖGV Wien.

Anlaufstelle für Interessenten:

Hans-Martin Berg, 1180 Wien, Khevenhüllerstr. 2
 Thomas Zuna-Kratky, 1060 Wien, Webgasse 24/5.

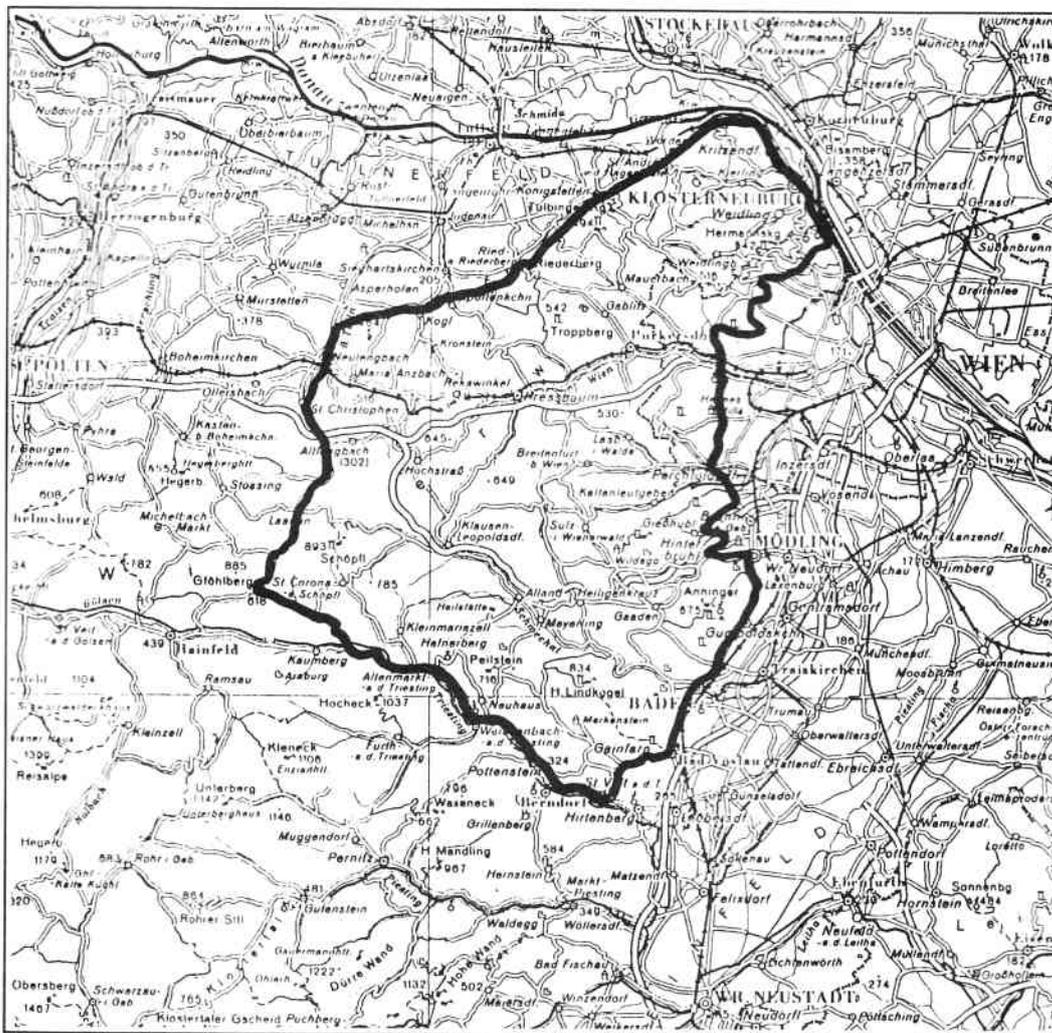


Abbildung 2. Untersuchungsgebiet Wienerwald.

Avifauna „Feuchte Ebene“:

Den meisten wird die „Feuchte Ebene“ im Süden Wiens von früher her noch ein Begriff sein. Dieses durch einen hohen Grundwasserstand und zahlreiche Quellen und Niedermoore charakterisierte Gebiet war als Eldorado zahlreicher, meist durchziehender Limikolen, aber auch als Brutgebiet von Uferschnepfe (*Limosa limosa*), Rotschenkel (*Tringa totanus*) und Großem Brachvogel (*Numenius arquata*) bekannt. Obwohl seither zahlreiche Entwässerungen und Biotopzerstörungen durchgeführt wurden, ist das Gebiet heute noch avifaunistisch durchaus bemerkenswert. Gesucht werden frühere Beobachtungsdaten sowie Mitarbeiter an einer Feldkartierung, die ab heuer durchgeführt wird. Zuschriften und Anfragen bitte schriftlich an Kurt Malicek (Adresse s. Impressum).

Bestandserhebung „Großer Brachvogel“:

Das Zentrum der Brutbestände des Großen Brachvogels im Osten Österreichs findet sich in der „Feuchten Ebene“ im Gebiet der Orte Gramatneusiedl, Mitterndorf, Moosbrunn und Reisenberg. Hier schreiten jährlich (1989) etwa 10 Paare zur Brut! Da jedoch kaum (1989: 5!) Jungvögel hochkommen, wird versucht, durch kontinuierliche Beobachtung während der Brutzeit die Ausfallsursachen festzustellen. Zuschriften über (Brut-)Vorkommen des Großen Brachvogels in NÖ. und Burgenland werden an Kurt Malicek (Adresse s. Impressum) erbeten (auch frühere Daten über Durchzug, Brutpaare, Bruterfolg und Überwinterungen). Schenken Sie diesem reizvollen, jedoch sehr selten gewordenen Schnepfenvogel (in Ö. ca. 60 BP?) heuer verstärkte Aufmerksamkeit!

Seeadlerzählung:

Der Seeadlerwinterbestand in Österreich weist eine wahrscheinlich zunehmende Tendenz auf, vielleicht bedingt durch die hohe Anziehungskraft der neuen südmährischen Thayastauseen oder durch Neuansiedlungen in Südböhmen. Um solche Tendenzen aufzeigen zu können, soll der Seeadlerwinterbestand möglichst genau erfaßt werden. Wir bitten daher, die Beobachter alle ihre Seeadlerbeobachtungen des Winters 89/90 mit Datum, genauer Ortsangabe und wenn möglich Angabe von Alter und individuellen Merkmalen bis Ende März an die ÖGV Wien zu senden. Diese Zählungen sollten dann in den nächsten Wintern fortgesetzt werden.

Die Redaktion

IMPRESSUM:

Herausgeber und Medieninhaber: Österreichische Gesellschaft für Vogelkunde, Naturhistorisches Museum, 1014 Wien, Burgring 7.
Redaktion: Kurt Malicek, 2440 Neu-Mitterndorf, Alfred Plazetgasse 9; Thomas Zuna-Kratky, 1060 Wien, Webgasse 24/5.
Druck: Anton Riegelnik, 1080 Wien, Piaristengasse 19.
Grundlegende Richtung: Vogelkundliche Informationen aus Wien, Niederösterreich und Burgenland.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelkundliche Nachrichten aus Ostösterreich](#)

Jahr/Year: 1990

Band/Volume: [0001_01](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Aufrufe 7-8](#)